

## **Ringelnatz, Joachim: [ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten] (1908)**

1 Ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten,  
2 Der mußte viel huntern und viel dorsten.  
3 Er war 60 Jahre alt und hieß Tipfelchen.  
4 Aus festem Tannenholz war sein Stiel.  
5 Er malte, und was er malte, gefiel.  
6 Doch, wie gesagt, er litt Hunger und Durst.  
7 Da kam eine junge fettige Wurst.  
8 Sie wog 500 Gramm und war vom Stamme Rindvieh.  
9 Kaum hatte der Pinsel die Wurst gesehn,  
10 Blieb er stehn,  
11 Bückte sich tief dabei,  
12 Knickte dann schief entzwei.  
13 Die Wurst aber, mit Namen Schulze,  
14 Sagte: »Mein lieber Tipfelchen,  
15 Hier hast du ein Wurstzipfelchen,  
16 Male mir mal drei Meter Sulze.«

(Textopus: [ein Pinsel mit sehr talentvollen Borsten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42>)